

Vertrauenslehrer

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 1. Oktober 2007 13:18

Als Vertrauenslehrerin bis du die erste Ansprechadresse bei anstehenden Schüler/innen-Problemen, erstaunlicherweise akzeptieren es aber auch die älteren Kollegen, wenn man als Vertrauenlehrer Schülerprobleme anspricht. In der Regel gibt es für diese Tätigkeit eine oder zwei Stunden Entlastung (kommt auf die Schule an), diese steht aber in keinem Verhältnis zum Aufwand, der meistens viel höher ist. Wenn du mit den Schüler/innen gut klar kommst, dann übernimm diese Aufgabe ruhig. Wenn du allerdings merken solltest, dass es dir zuviel wird, dann kannst du dein Amt immer noch niederlegen.

LG Lieselümpchen